

Christof Horst

# Kess erziehen

Der Elternkurs

KREUZ

Kess  
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert  
erziehen®

sich nicht zuletzt darin zeigt, dass »Kess«  
inzwischen konzeptionell für etliche andere  
Felder der Erziehungsgeschehens  
weiterentwickelt wurde. Danke an euch alle!

Danken möchte ich auch Hubert Heeg,  
Josef Pütz und Sigrid Rogge, die über die  
redaktionelle Arbeit hinaus auch inhaltlich  
engagiert mitdachten, genauso wie Ulrike  
Neumann und allen AusbilderInnen und  
ReferentInnen, die mit ihren kritischen und  
konstruktiven Rückmeldungen die  
Weiterentwicklung und Fortschreibung des  
Konzepts kräftig unterstützt haben.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,  
wünsche ich anregende, »kesse« Stunden –  
bei der Lektüre und vor allem im  
Zusammenleben mit Ihren Kindern!

Christof Horst



# **Einführung: Was will und meint »Kess erziehen«?**

Mütter und Väter müssen heute anders erziehen als früher. Ihre Kinder wachsen hinein in eine demokratische, plurale und technisierte Gesellschaft, die zudem höchst mobil und schnelllebig ist. Kinder müssen lernen, die Chancen und Verführungen einzuschätzen, die ihre Umwelt ihnen bietet –

während gleichzeitig eben diese Umwelt das Verhalten von Eltern und Kindern nachhaltig beeinflusst. Längst reicht es nicht mehr aus, Kinder und Jugendliche in die Welt der Erwachsenen »einzuführen«. Kinder müssen sich selbst Kompetenzen aneignen und sich in Bereichen zurechtfinden, die den Erwachsenen oft fremd bleiben – zum Beispiel hinsichtlich der Medienvielfalt, im EDV-Bereich oder der Kommunikationstechnik.

Vor diesem Hintergrund erscheint Erziehung heute als besondere Herausforderung und als gemeinsamer Wachstumsprozess, in dem Erwachsene und Kinder einander immer wieder fordern und fördern. Dabei ist ein respektvoller und fairer Umgang miteinander gefragt und eine

Erziehung zur Selbstständigkeit und Verantwortung für sich und die Gemeinschaft. Bei all dem darf natürlich auch die Lebensfreude nicht fehlen. »Kess erziehen« möchte Sie dabei unterstützen.

### **»Kess-erziehen« bedeutet:**

**K** wie **kooperativ**: Eltern und Kinder sollen so gut wie möglich zusammenarbeiten. Sie verabreden gemeinsam Regeln für das Familienleben und lösen gemeinsam ihre Konflikte miteinander. Wo sinnvoll und möglich, werden Beschlüsse von allen in einem Familienrat gefasst. **E** wie **ermutigend**: Eltern nehmen ihre Kinder so an, wie sie sind. Sie nehmen besonders ihre